

Digitale Branchentage in der dbb Familie

Der Startschuss ist gefallen!



Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik

Am 8. Juli 2020 ist der Startschuss gefallen. Die Diskussion zur Forderungsfindung für die TVöD-Einkommensrunde ist in vollem Gange. Zum ersten digitalen Branchentag „traf“ sich dbb Tariffachverwalter Volker Geyer mit Vertretern des LBB – Gewerkschaft für das Gesundheitswesen in Bayern. „Das war eine gelungene Premiere. Wir brauchen den Dialog und wenn es wegen Corona nicht möglich ist, dann müssen wir andere, dann müssen wir neue Wege gehen. Unser erster digitaler Branchentag hat gut funktioniert. Die Diskussion war lebendig. Ich freue mich schon auf die nächsten.“ Bis zum 25. August 2020 wird der dbb noch zahlreiche solcher digitalen Branchentage durchführen, um über mögliche Forderungen und um über vielleicht notwendig werdende Aktionen während der Einkommensrunde zu beraten. Einen Tag nach dem LBB-Branchentag setzte der DBSH den Reigen fort.

„Das war eine gelungene Premiere. Wir brauchen den Dialog und wenn es wegen Corona nicht möglich ist, dann müssen wir andere, dann müssen wir neue Wege gehen. Unser erster digitaler Branchentag hat gut funktioniert. Die Diskussion war lebendig. Ich freue mich schon auf die nächsten.“ Bis zum 25. August 2020 wird der dbb noch zahlreiche solcher digitalen Branchentage durchführen, um über mögliche Forderungen und um über vielleicht notwendig werdende Aktionen während der Einkommensrunde zu beraten. Einen Tag nach dem LBB-Branchentag setzte der DBSH den Reigen fort.

LBB: Strukturelle Verbesserungen im Gesundheitssystem nötig

Gerade für die Beschäftigten im Gesundheitswesen sind dringend strukturelle Verbesserungen notwendig. Durch die hohe Arbeitsbelastung in den Krankenhäusern ist eine vernünftige Freizeit- und Familienplanung für die Beschäftigten kaum mehr möglich, so ein Gewerkschaftsmitglied des LBB. Der Gesundheitsbereich muss nun endlich attraktiver werden. Zudem waren sich alle darüber einig, dass während der Einkommensrunde Aktionen stattfinden müssen, damit wir unsere Forderungen gegenüber der Arbeitgeberseite durchsetzen können. Die diesjährigen Aktionen müssen akribischer als sonst vorbereitet und selbstverständlich coronakonform sein.

DBSH: Schluss mit der Sparpolitik in der Sozialen Arbeit

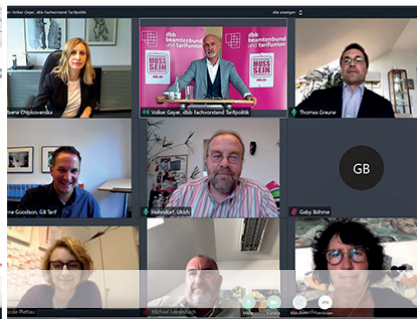
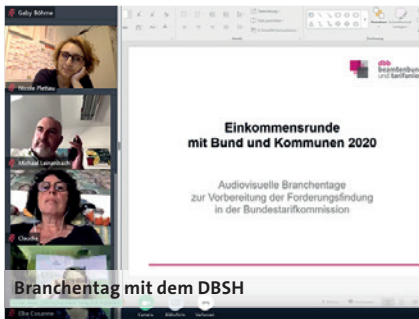
Beim zweiten digitalen Branchentag am 9. Juli 2020 mit Vertretern des DBSH (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit) kamen die enormen Belastungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst insbesondere vor und während der aktuellen Corona-Krise zur Sprache. Denn gerade in Krisenzeiten verstärken sich die psychosozialen Auswirkungen, insbesondere psychische Er-



dbb.de



Branchentag mit dem LBB – Gewerkschaft für das Gesundheitswesen in Bayern



krankungen, Süchte, Gewalt und persönliche Krisen. Umso wichtiger ist die Unterstützung durch die Soziale Arbeit. Einig waren sich alle Beteiligten, dass nur eine Bezahlung, die der Verantwortung dieser Berufsgruppen gerecht wird, und eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen die Attraktivität der Sozialen Arbeit steigern kann. Dem „Klatschen“ müssen nun Taten folgen. Sie sind bereit, hierfür bei der anstehenden Einkommensrunde im Herbst Druck auf die Arbeitgebenden auszuüben. Denn „die systemrelevanten Berufe dürfen nicht wieder in der ‚Unsichtbarkeit‘ verschwinden und der Sparpolitik zum Opfer fallen“, so der dbb Tarifchef Volker Geyer zum Abschluss des Branchentags.

Wie geht's weiter?


Aktuelles zur Einkommensrunde finden Sie auf den Sonderseiten des dbb unter www.dbb.de/einkommensrunde. Nach der Forderungsfindung am 25. August 2020 veröffentlichen wir ein digitales Sonderheft mit den Fakten zur Einkommensrunde. Diese beginnt am 1. September 2020 in Potsdam und nach einer zweiten Runde am 19. / 20. September 2020 ist die Abschlussrunde für den 22. / 23. Oktober 2020 geplant.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de